MARKUS HÜMPFER IN BERLIN

OKTOBER 2022

NEWSLETTER

SICHER DURCH DEN WINTER

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Oktober-Wochen haben wir im Bundestag daran gearbeitet, dass niemand - keine Familie, keine Rentnerin, kein Student und auch kein Unternehmen Angst haben muss, im Winter von den Preisen für Strom, Gas oder Fernwärme überfordert zu werden:
wir haben unter anderem das Wohngeld erhöht, Einmalzahlung für Rentnerinnen und Rentner gesichert und einen Abwehrschirm beschlossen.
Jetzt geht es darum, dass die Pläne schnell umgesetzt werden und die Hilfen ankommen.

Auch die Wahlkreis-Wochen waren voller spannender Termine und Diskussionsrunden. Denn auch hier war die Energieversorgung in vielen Gesprächen ein brisantes Thema.

Euer Markus

PODIUMSDISKUSSIONEN

Auch in diesem Monat durfte ich als Gast auf verschiedenen Podiumsdiskussionen sprechen.

Unter anderem war ich am 7. Oktober auf dem Bürgerenergiekonvent in Fulda und habe mit Konrad Stockmeier MdB (FDP) und Martin Stümpfig MdL (Die Grünen) zu aktuellen Energiethemen diskutiert.

Auf dem Podium des Hauptstadtbüros Bioenergie ging es um die Biomassestrategie und beim Main-Dialog um die Energiewende in Mainfranken.

Unsere Demokratie lebt vom Diskurs und dem Austausch und ich freue mich regelmäßig mitdiskutieren zu dürfen !

BILD DES MONATS

200 MILLIARDEN ZUR SENKUNG DER ENERGIEPREISE

Am 21. Oktober haben wir im Bundestag den „Abwehrschirm“ in Höhe von 200 Milliarden Euro beschlossen, um den Folgen der gestiegenen Gas- und Strompreise zu begegnen.

Mit dem Abwehrschirm haben wir uns auf eine Preisbremse bei Strom und Gas geeinigt. Das heißt: Der Staat übernimmt einen Teil der Gas- und Stromrechnung, damit auf jeden Fall der „Basisverbrauch“ der Haushalte gesichert ist. Das gilt auch für kleine und mittlere Unternehmen.

Die Umsatzsteuer auf Gaslieferungen wird dennoch wie geplant von 19 auf sieben Prozent gesenkt. Die Unternehmen sind dazu angehalten, die Steuersenkung in vollem Umfang an die Verbraucherinnen und Verbraucher weiterzugeben.

Konkret wird dazu der in der Corona-Zeit eingerichtete Wirtschaftsstabilisierungsfonds reaktiviert und mit 200 Milliarden Euro ausgestattet - finanziert über Schulden. Das Geld soll noch in diesem Jahr in den Sonderfonds fließen.

Alle müssen ihre Rechnungen bezahlen können und alle müssen es warm haben, dafür setze ich mich im Bundestag ein!

7. REDE IM BUNDESTAG

"Wir brauchen jetzt die Sicherstellung der Energieversorgung und nicht erst mittel- oder langfristig!"

Die AfD fordert eine Enquête-Kommission zur Sicherstellung der Energieversorgung. Ich sage: Wir müssen jetzt handeln!
Eine Enquete-Kommission erarbeitet nämlich mittel- bis langfristig ein politisches Verständnis für ein komplexes Problem. Dann ist es aber zu spät. Deshalb handelt die Ampel: LNG Terminals, Streckbetrieb der Atomkraftwerke, Kohlekraftwerke, Biogas, erneuerbare Energien. So schaffen wir Versorgungssicherheit. Eine Enquete-Kommission braucht es dafür nicht! Die ganze Rede könnt ihr hier anschauen.

WIRTSCHAFTSJUNIOR PHILIPP RANK STELLT SICH VOR

"Mein Name ist Philipp Rank und ich durfte vom 10. bis 14. Oktober Markus bei seiner Arbeit im Bundestag über die Schulter schauen.
Nach meinen Grundwehrdienst habe ich an der Universität Passau Business Administration and Economics mit dem Schwerpunkt Finance studiert. Nach dem Studium entschied ich mich zunächst für das Private Banking und später war ich in der Beratung tätig. 2017 kehrte ich in meine Heimatstadt Weiden zurück, um die Nachfolge im elterlichen Betrieb antreten zu dürfen. Hier verantworte ich die Sparten Vermietung von Baumaschinen und die Sparte Autokräne und Logistik. Da es für Unternehmen mMn essentiell ist die Vorgänge der Politik sehr gut zu verstehen, habe ich mich sehr gefreut im Rahmen de „Know how Transfers“ der Wirtschaftsjunioren Deutschland eine Woche in Berlin bei Herrn Markus Hümpfer zu hospitieren. Die Wirtschaftsjunioren Deutschland sind ca. 10.000 Unternehmer und Führungskräfte. Mit ihrem wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Engagement übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft und geben der jungen Wirtschaft eine Stimme."

BERICHT AUS DEM WAHLKREIS

BESUCH DES THW

In meinem Wahlkreisbüro durfte ich die THW-Verantwortlichen vor Ort begrüßen, um über die Haushaltsmittel in den anstehenden Haushaltsverhandlungen zu reden. Mit Harald Lotter, Thomas Stengel und Regionalstellenleiter Andreas Herold haben wir über den konkreten Bedarf der THW-Einsatzkräfte vor gesprochen. Dabei geht es insbesondere um Mittel für Aus- und Fortbildung, Verdienstaushilfskosten für die ehrenamtlichen Helfer sowie Digitalisierung und Hardware in den Stützpunkten und den Einsatzfahrzeugen. Vielen Dank für das konstruktive und kooperative Gespräch. Ich werde mich weiterhin für das THW vor Ort in Berlin einsetzen!

BESUCH BEI SCHAEFFLER AEROSPACE

Die Schaeffler Aerospace GmbH entwickelt und produziert High-Tech Wälzlager und Antriebstechnik für die Luft- und Raumfahrtindustrie. Auf dem Weg zum klimaneutralen Fliegen kommt energieeffiziente Technik auch aus Schweinfurt. ✈

Durch die maßgeschneiderten Produkte wird ein extrem hoher mechanischer Wirkungsgrad erzielt und durch Material- und Produktionsinnovationen wird Treibstoff eingespart und die Flugzeuge emissionsärmer.

Vielen Dank für die interessanten Einblicke! Als Industriemechaniker und Ingenieur konnte ich viel für meine Arbeit in Berlin mitnehmen.

IM DIALOG MIT: BÄCKEREI MATTHÄUS

In der ersten Oktoberwoche war ich bei der Bäckerei Matthäus in Marktsteft zu Gast, um über die steigenden Energiepreise und die aktuellen Herausforderungen für das Bäckerhandwerk zu sprechen. In meiner Videoreihe möchte ich den Menschen in meinem Wahlkreis eine Stimme geben und einen transparenten Einblick in den Arbeitsalltag eines Bundestagsabgeordneten geben.

BESUCH IN DER FRIEDENSSCHULE SCHWEINFURT

Beim Aktionstag der "Respekt-Coaches" an der Friedensschule Schweinfurt durfte ich Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten. „Was wäre, wenn ich Politiker wäre“ und „meine Wünsche an die Politik…“. Dabei gab es viele interessante Fragen und Forderungen. Die "Respekt-Coaches" fördern ein respektvolles Miteinander zwischen den Schülerinnen und Schülern. Dazu werden in den Klassen Projekte und Aktionen durchgeführt wie Planspiele, ein Rapworkshop oder Kunstprojekte. Ziel ist es, das Demokratieverständnis zu erhöhen und Extremismus in jeglicher Art präventiv entgegenzutreten. In Schweinfurt ist das Projekt in der Trägerschaft des Parität und beim Jugendmigrationsdienst angesiedelt. Mit der Schulleitung, der Leitung des paritätischen Wohlfahrtsverbandes als Träger und dem Schulreferenten der Stadt Schweinfurt habe ich mich dabei über weitere Projekte, Finanzierung und Haushaltsmittel für soziale Projekte in Schulen ausgetauscht.

MAIN-DIALOG

Beim MAIN-Dialog in Bergrheinfeld ging es um den Netzausbau und Trassenverlauf der Hochspannungsleitung P43 und Suedlink.

Zusammen mit Vertretern der Landwirte, der Wirtschaft, der Stadtwerke und der Bundesnetzagentur diskutierten wir zum Thema "Energiewende in Mainfranken - Welche Bedeutung haben zentrale und dezentrale Netzvorhaben für eine sichere Stromversorgung?"
Es geht mir darum, die Versorgungssicherheit für Deutschland und die Region Mainfranken sicherzustellen. Dafür benötigen wir neue Leitungen, um den in der Spitze produzierten Strom durch Erneuerbare Energien abtransportieren und nutzen zu können. Gleichzeitig müssen die berechtigten Belange der Bürgerinnen und Bürger vor Ort mehr gehört werden. Die Bürgerinitiative "Bergrheinfeld sagt Nein" hatte vor der Veranstaltung eine Gegenkundgebung und einen Traktorenzug organisiert. Auch hier war es mir wichtig, deren Anliegen zu hören. Deswegen setze ich mich dafür ein, durch Erdverkabelung von P43 und Doppelaufhängungen keine weiteren Strommasten zu haben!

ENTLASTUNG FÜR ALLE ENERGIETRÄGER

Die Gaspreisbremse ist nur der erste Schritt, wir brauchen Entlastungen für alle Energieträger!

Nur zwei Drittel der deutschen Haushalte profitieren aktuell von den geplanten Entlastungen nach dem Modell der Expertenkommission für Gas und Wärme. Denn Energieträger wie Heizöl, Briketts oder Pellets sind bisher außen vor. Uns ist bewusst, dass nicht nur Gas- und Fernwärmekunden unter der aktuellen Preisbelastung bei Energieträgern leiden. Auch Menschen mit Öl- oder Holzheizung wissen nicht mehr, wie sie den enormen Preisanstieg bezahlen sollen.

Der Preis für leichtes Heizöl hat sich mit einem Anstieg von 115 Prozent mehr als verdoppelt. Holzpellets kosteten 2022 sogar dreimal so viel wie ein Jahr zuvor. Im Vergleich zum Gaspreisanstieg mag dies moderat erscheinen. Trotzdem können die Kosten existenzbedrohend sein!

Anders als Gas- oder Fernwärme werden diese Energieträger meist einmal im Jahr bestellt und bezahlt. Die Verbraucher stehen somit vor der Herausforderung, auf einen Schlag das Doppelte oder Dreifache an die Lieferanten zahlen zu müssen. Damit sind viele Haushalte überfordert und benötigen eine Entlastung.

Deshalb befürworte ich, die Gaspreisbremse um eine Entlastung für alle Energieträger zu ergänzen. Wenn sich der Preis im Vergleich zum Referenzjahr 2021 verdoppelt hat, sollen dem Verbraucher ein Zwölftel der gestiegenen Kosten erstattet werden. Diese Erstattung würde somit der Übernahme der letzten Abschlagszahlung eines Gaskunden gleich kommen.

Wir lassen niemanden mit den steigenden Energiekosten alleine!

SONSTIGES

SAVE THE DATE: FRAKTION VOR ORT

Am 2. Dezember veranstalte ich gemeinsam mit meiner Kollegin Carmen Wegge MdB eine Fraktion-vor-Ort-Veranstaltung zum Thema Legalisierung von Cannabis. Zusammen mit Vertretern der Suchtprävention, Apotheken und des Hanfverbandes wollen wir darüber diskutieren, wie eine lizenzierte und kontrollierte Abgabe von Cannabis funktionieren kann. Der Staat könnte hierdurch enorme Einnahmen erwirtschaften. Schon jetzt konsumieren zehn Prozent der Bevölkerung regelmäßig Cannabis. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen Cannabis sicher und verantwortungsbewusst konsumieren können, die Justiz entlastet wird und der Schwarzmarkt für Cannabis beendet wird. Dabei hat der Gesundheits- und Jugendschutz oberste Priorität. Die Veranstaltung wird hybrid stattfinden. Ab Anfang November ist die Anmeldung möglich unter www.spdfraktion.de/termine. Kommt gerne vorbei und diskutiert mit uns, eure Meinung interessiert uns sehr!

PODCAST

In der 8. Folge des Podcasts spreche ich mit Marcel Geißler über sein Leben als Unternehmer im Breakdance. Mit seiner Show reist er um die Welt und sammelt einiges an Lebenserfahrung. Dazu gibt es ein Stück Himbeertorte.

Viel Spaß beim Hören auf Spotify, Apple Podcasts oder YouTube!

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am 04.11.2022 findet die nächste Bürgersprechstunde um 15.00 Uhr im meinem Wahlkreisbüro in Schweinfurt statt. Gerne lade ich euch zu einem Gespräch in die Rückertstraße 18 ein und freue mich auf den persönlichen Austausch. Bei Interesse meldet euch gerne unter markus.huempfer.wk@bundestag für einen Termin an.

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 030 227 74340
Adresse:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 01786809988
Adresse:
Rückertstraße 18
97421 Schweinfurt

Für regelmäßige Einblicke folgt mir gerne auf meinen Social Media Kanälen!